



Systempflege

Schlagzeuger haben bei der Set-Abnahme oft mit Übersprechungen zu kämpfen. Komfortable und vor allem sechsfache Abhilfe auf einer 19"-HE verspricht das professionelle ARX-Sixgate.



● ARX Sixgate:
alles, was das
Drummer-Herz
begehrt

EIN TEST VON RALPH LARMANN

O b Live oder im Studio, für eine saubere, getrennte Abnahme der einzelnen Instrumente eines Schlagzeugs benötigt man nun mal Gates, wobei man als Drummer auf jeden Fall auf eine größere Anzahl von Gate-Kanälen zurückgreifen muß. Von diesem aus der Praxis resultierenden Aspekt ist ARX bei der Entwicklung des Sixgates, einem 6kanaligen Noise Gate, ausgegangen. Das Sixgate war übrigens das erste Produkt aus der ARX-Produktion und ARX zugleich die erste und einzige Company der Welt, welche sechs unabhängige Noisegates in ein einziges Gerät auf einer Höheneinheit integrierte. Neben den ausgezeichneten technischen Daten überzeugt das Sixgate durch optimales Handling und praktische Features, welche von Usern in der Praxis zielgerecht einzusetzen sind. Neben den

drei Standardparametern „Release“, „Depth“ und „Threshold“ findet man je Kanal auf der Frontseite einen Hardwire-Bypass-An/Aus-Taster, je eine rote und grüne LED-Anzeige als Open/Close-Statusindikatoren des Gate-Kanals, wobei Grün „offen“ und Rot „geschlossen“ anzeigt.

Mit **Threshold (Schwellenkontrolle) wird der Signalpegel eingestellt**, der erforderlich ist, um das Gate zu öffnen. Der justierbare Threshold-Pegel liegt zwischen -40 dB und +12 dB. Fällt der Signalpegel unter den eingestellten Threshold-Pegelwert, schließt das Gate, wobei mit „Release“ (Freigabekontrolle) wiederum genau zu justieren ist, innerhalb welcher Zeiteinheit dies passiert. Der regelbare Zeitwert liegt hier zwischen 100 ms und 2 sek. Mit „Depth“ ist genau einzustellen, wieviel des ankommenden Signals bei geschlossenem Gate zurückgehalten wird. An der Unterseite der Sixgate-Front ist Platz für Notizen zur Kanalmarkierung, wobei ausschließlich Chinagraph oder Bleistift verwendet werden sollten. Auf keinen Fall sollten Filzstifte oder ähnliches benutzt werden, da ihre Spuren kaum oder nur schwer wieder zu entfernen sind.

Auf der Rückseite findet man neben der Anschlußbuchse für das Netzkabel je Kanal einen symmetrischen 6,3-mm-Standardklinkeneingang und -ausgang. Zwischen Ein- und Ausgang ist der Sidechain Insert/Key Input – ebenfalls 6,3 mm Standardklinke – positioniert. Über diese Buchse kann wahlweise eine Sidechain- oder Key-Funktion je Kanal aktiviert werden. Verwendet man die Key Funktion, wird das Gate nicht mehr vom normalen Input kontrolliert,

sondern über das Key-Signal geöffnet. Will man beispielsweise einen E-Bass und eine Bassdrum miteinander synchronisieren, läßt sich dies ganz einfach herstellen. Hierzu muß lediglich das Signal aus dem Bassdrum-Gatekanal in den E-Bass-Key-Eingang geführt werden, und schon öffnet das Gate des E-Bass synchron zum Bassdrumsignal. Mittels des Sidechains (Seitenweg) ist es möglich, z.B. einen Equalizer als Tief- oder Hochpassfilter einzuschleifen. Auf diese Weise kann man den Gatekanal noch feiner auf das Instrument zuschneiden. Oft ist es so, daß das Gate des Toms durch ein heftig gespieltes Crash oder eine Snaredrum geöffnet wird. Mit Hilfe des Equalizers im Sidechain bestimmt man ganz einfach die höchste und die tiefste Frequenz, welche das Gate zum Öffnen bringt. Auf diese Weise eliminiert man Becken- und Snaredrum-signale als Gate-Öffner. Insgesamt wird somit die Kanaltrennung noch feiner und sauberer. Leider findet sich weder auf der Front- noch auf der Rückseite ein Netzschalter. Will man das Sixgate ausschalten, muß somit entweder der Strom abgeschaltet oder der Netzstecker gezogen werden. Ein kleiner, aber bei solchen Geräten durchaus üblicher Mangel. ■

ARX SIXGATE	
Vertrieb:	SSM, Studiosound Et Music
Preis:	1.698 DM (ca. 868 €)
TECHNISCHE DATEN	
Eingangsimpedanz:	20 kOhm (symmetrisch) 10 kOhm (unsymmetrisch)
Headroom:	+20 dB
Ausgangsimpedanz:	300 Ohm (symmetrisch) 150 Ohm (unsymmetrisch)
Ausgangslevel:	+20 dB max.
Frequ.-bereich:	20 Hz-20 KHz
Signal-/Rauschabstand:	-105 dB(A), Gate closed
Depth Min:	-98 dB (A), Gate open
Verzerrung:	01% THD (0dB/1KHz)
Dynamikbereich:	125 dB
Anschlüsse:	Ein-/Ausgänge 6,3 mm Klinke (symm.)
Key-Input:	6,3 mm Klinke
Sidechain:	6,3 mm Stereo-Klinke
WERTUNG	
Flexibilität:	sehr gut
Live-Tauglichkeit:	sehr gut
Qualität:	5 4 3 2 1 peak
Preis/Leistung:	5 4 3 2 1 peak

FAZIT

- ⊕ Das ARX Sixgate bietet hinsichtlich Ausstattung und Leistungsfähigkeit alles, was von einem professionellen Noisegate erwartet wird. Und das auf kleinstem Raum, nämlich einer 19"-Höheneinheit. Allerdings bleibt dabei nicht die Übersichtlichkeit und sehr gutes Handling auf der Strecke – im Gegenteil. Selbst Gate-Anfänger werden mit diesem Gerät schnell zurecht kommen und ihre Freude haben. Nicht nur Drummer ist das ARX Sixgate sehr zu empfehlen. Das Preis/Leistungsverhältnis ist sehr gut.
- ⊖ Einziger kleiner Nachteil ist der fehlende Netzschalter.